

WAGNER

2 JAHRE
GARANTIE

2 YEARS
GUARANTEE

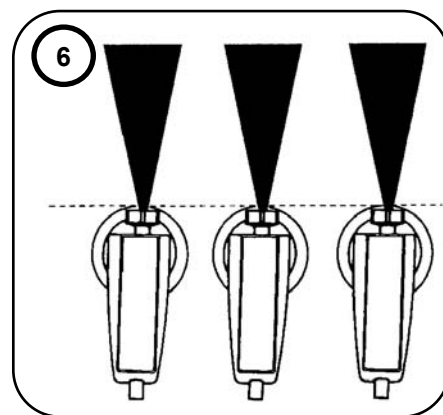
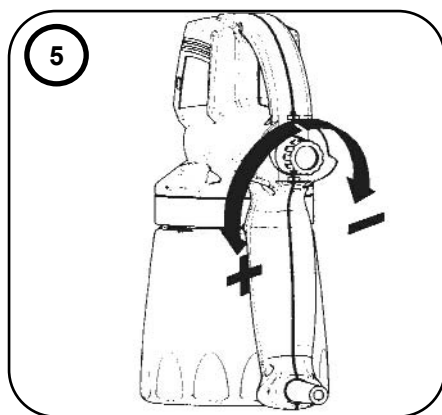
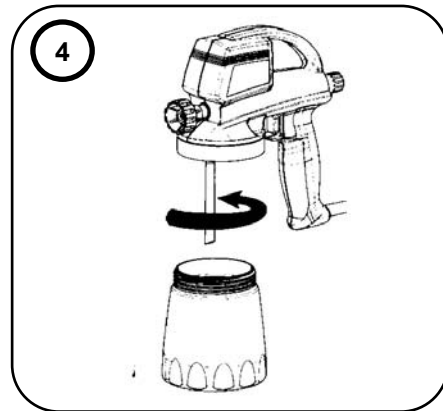
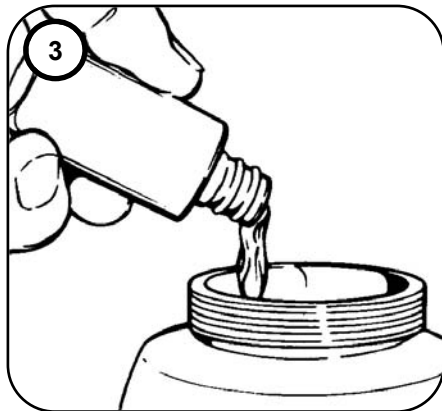
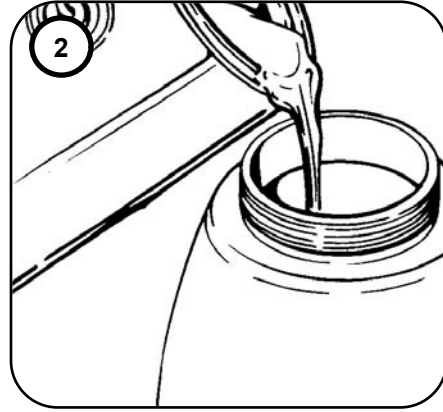
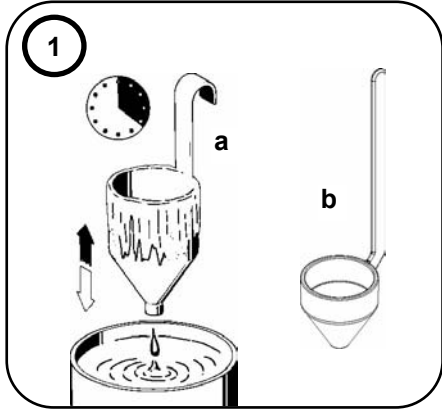
2 ANS DE
GARANTIE

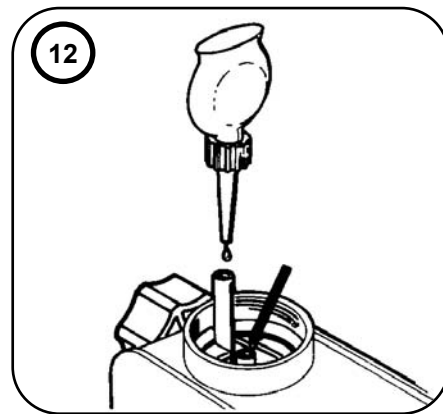
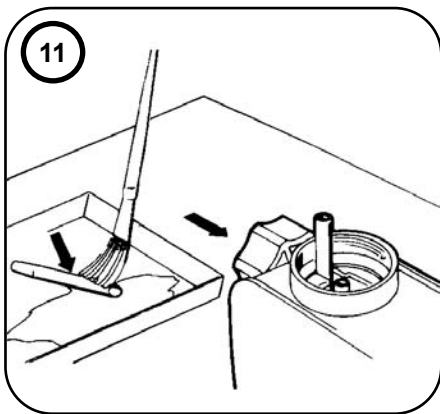
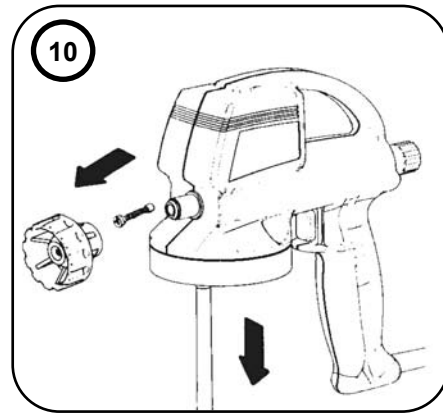
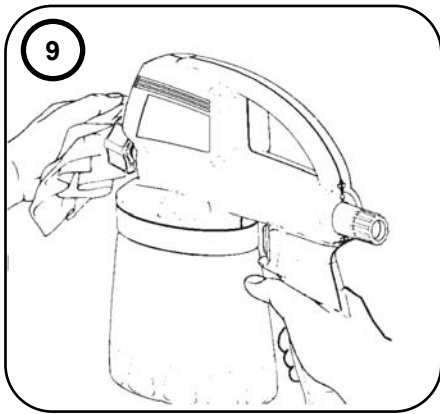
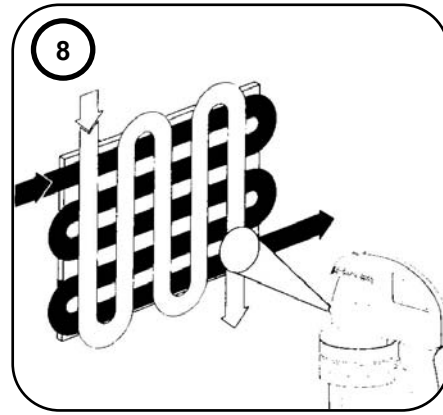
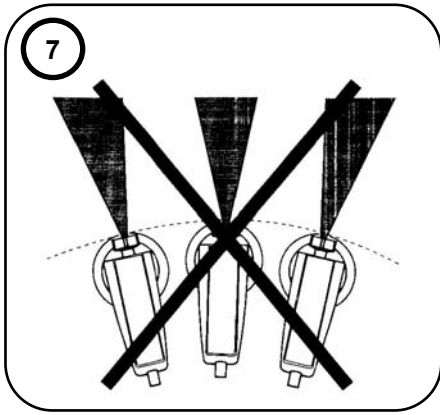
2 JAAR
GARANTIE



W 90
D/GB/F/NL







(A)





Achtung ! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:



Lesen und beachten Sie die beiliegenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.
Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.



Achtung! Reinigen Sie nach jedem Gebrauch die Spritzpistole gründlich. Nicht gereinigte Spritzpistolen führen zu Funktionsstörungen! Für Störungen die auf Verunreinigungen zurückzuführen sind, besteht kein Garantieanspruch. Prüfen Sie bei Störungen das **gereinigte** Gerät deshalb erneut vor einer Einsendung an Ihren Kundendienst.

Sicherheitshinweise für Spritzpistolen

1. Spritzmaterial tritt mit hohem Druck aus der Düse aus.



Achtung! Injektionsgefahr – Sprühstrahl nicht auf Menschen oder Tiere richten. Bei einer Hautverletzung durch Farbe oder Lösungsmittel sofort einen Arzt für schnelle, fachkundige Behandlung aufsuchen. Informieren Sie den Arzt über die benutzte Farbe oder das Lösungsmittel.

2. Mit der Spritzpistole dürfen nur Lacke und Lösungsmittel und andere Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt von 21° C oder höher verspritzt werden (siehe Angabe auf der Materialdose. Gefahrenklasse A II und A III zulässig).



3. In Betriebsstätten, die unter die Explosionsschutz-Verordnung fallen, dürfen die Spritzpistolen nicht benutzt werden.



4. Um Explosionsgefahr bei Spritzarbeiten zu vermeiden, muss für eine gute natürliche oder künstliche Lüftung gesorgt werden.



5. Beim Spritzen dürfen in der Umgebung keine Zündquellen vorhanden sein, wie z.B. offenes Feuer, Rauchen von Zigaretten, Funken, glühende Drähte und heiße Oberflächen.

6. Die Spritzpistole ist kein Spielzeug; lassen Sie deswegen Kinder nicht mit der Spritzpistole hantieren oder spielen.



7. Vor allen Arbeiten an der Spritzpistole den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

8. Die Spritzpistolen dürfen nicht zum Sprühen brennbarer Stoffe verwendet werden.



9. Die Spritzpistolen dürfen **nicht** mit brennbaren Lösungsmitteln gereinigt werden die einen Flammpunkt unter 21°C haben.

10. Achten Sie auf die Gefahren die von dem versprühten Stoff ausgehen können und beachten Sie ebenfalls die Aufschriften auf den Behältern oder die vom Hersteller des Stoffes angegebenen Hinweise.



11. Versprühen Sie keinerlei Stoffe von denen Sie die Gefährlichkeit nicht kennen.



12. Tragen Sie einen Atem- sowie Gehörschutz.



Wichtiger Hinweis zur Produkthaftung!

Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen können die Haftung und Garantieansprüche ganz oder teilweise entfallen. Mit Original **WAGNER** Zubehör und Ersatzteilen haben Sie die Gewähr, dass alle Sicherheitsvorschriften erfüllt sind.

Allgemeine Hinweise

Zu verarbeitende Materialien:

- Lösungsmittelhaltige Farben und Lacke,
- Acryl-Lackfarben,
- wasserverdünnbare Lacke, Grundierungen, Polituren, Holzschutzmittel, Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel, Imprägniermittel, sowie Öle und andere wässrige Flüssigkeiten.

Folgende Spritzmittel sind zur Verarbeitung nicht geeignet:

- Dispersions- und Latexfarben,
- Materialien die stark schmirgelnde Bestandteile enthalten,
- Glasuren mit groben Bestandteilen,
- Abbeizmittel und Laugen,
- Silikatfarben.

Die Verarbeitung dieser Spritzmaterialien kann zu erhöhtem Verschleiß oder zu Korrosionsschäden im Pumpenbereich führen, die **nicht** von der **Wagner**-Garantie gedeckt sind.

Technische Daten

Modell	W 90
Max. Fördermenge	140 g/min
Max. Viskosität (Auslaufzeit)	30 DIN-sec.
Max. Druckspitzen	100 bar
Spannung	230 V~
Leistungsaufnahme	40 W
Doppelisolation	<input type="checkbox"/>
Kabellänge	1,8 m
Behälterinhalt	600 ml
Gewicht der Spritzpistole	1,5 kg
Pumpenzylinder	Spezial-Legierung
Kolben ausgestattet mit Rundstrahldüse	Spezialstahl Ø 4 mm 0,5 mm
Schwingungspegel	<2,5 m/s ²
Schalldruckpegel	max. 80 dB(A)

Funktionsbeschreibung der Spritzpistole

Die Spritzpistole saugt Spritzmaterialien an. Die Zerstäubung erfolgt luftlos unter Hochdruck des Spritzmaterials über das Drallsystem und die Düsenbohrung. Beim luftlosen Spritzen tritt wenig Spritznebel und nur geringer Farbverlust auf.



Spritzen mit Farbe

Vorbereitung des Spritzmaterials

Farben werden meistens in streichfähigem, unverdünntem Zustand geliefert. Zur Verarbeitung mit der Spritzpistole müssen die Farben meistens verdünnt werden. Hinweise zur spritzfähigen Verdünnung finden Sie in der folgenden Viskositätstabelle (Viskosität = Zähigkeit der Farbe).

Sie können die richtige Verdünnung unter Verwendung des Viskositätsmessbechers vornehmen.

Handhabungs-Tabelle für Viskosität und Rundstrahldüsen Empfohlene Auslaufzeiten in Sekunden mit dem WAGNER Viskositätsmessbecher (Bild 1 a / b):

Spritzmaterial	Auslaufzeit in Sekunden	Auslaufzeit in Sekunden
	großer Messbecher 	kleiner Messbecher 
Lösemittelverdünnbare Grundierungen	15-30	15-40
Lösemittelverdünndare Lackfarben	20-30	20-40
Wasserverdünnbare Grundierungen	20-30	20-35
Wasserverdünnbare Lackfarben	20-30	20-40
Holzschutzmittel, Beizen, Öle	unverdünnt	unverdünnt
Desinfektionsmittel, Pflanzenschutzmittel	unverdünnt	unverdünnt
Aluminiumfarben	15-30	15-35

Messen der Viskosität

Tauchen Sie den Viskositätsbecher (Bild 1 a) bis über den Rand in das Spritzmaterial. Heben Sie den Messbecher an und messen Sie die Zeit (in Sekunden) bis der Flüssigkeitsfaden abreißt. Vergleichen Sie die gemessene „Auslaufzeit“ mit der Viskositätstabelle.

Inbetriebnahme

1. Vor Anschluss an das Stromnetz achten Sie bitte darauf, dass die Netzspannung mit der Angabe auf dem Leistungsschild (seitlich an der Spritzpistole) identisch ist.



Achtung ! *Betreiben Sie die Spritzpistole nicht ohne Spritzmaterial im Behälter, da dies zu erhöhtem Verschleiss der Pumpe führen würde!*

2. Verdünnen Sie das Spritzmaterial entsprechend der obenstehenden Tabelle (Bild 3).
3. Stellen Sie den Behälter auf eine Papierunterlage und füllen Sie das spritzfertige Spritzmaterial ein (Bild 2).
4. Positionieren Sie die Spritzpistole auf dem Behälter und drehen Sie den Behälter nach rechts, bis der Behälter fest sitzt (Bild 4).
5. Betätigen Sie den Schalter um die Spritzpistole in Betrieb zu setzen. Die Spritzpistole saugt zunächst Spritzmaterial an, danach tritt nach einigen Sekunden das Spritzmaterial aus der Düse. Zur Beschleunigung des Ansaugens drehen Sie den Feineinstellknopf auf Maximum (Bild 5).

Regulierung der Fördermenge mit dem Feineinstellknopf

Durch Drehen des Feineinstellungskopfs können Sie die Fördermenge variabel einstellen (Bild 5).



Hinweis: Die Regulierung mit dem Feineinstellknopf beeinflusst das Spritzbild in Abhängigkeit vom Spritzmaterial und Verdünnungsgrad.

Spritztechnik

- Das Spritzergebnis hängt entscheidend davon ab, wie glatt und sauber die Oberfläche vor dem Spritzen ist. Deshalb ist die Oberfläche sorgfältig vorzubehandeln und staubfrei zu halten
- Decken Sie **nicht** zu spritzende Flächen ab. Beachten Sie beim Arbeiten, dass z.B. durch Wind, Farbnebel über größere Distanzen verfrachtet werden kann und dadurch Schäden verursacht werden können.
- Führen Sie auf einem Karton oder ähnlichem Untergrund eine Spritzprobe durch, um die passende Spritzpistoleneinstellung zu finden.
- Halten Sie die Spritzpistole beim Spritzen möglichst waagrecht. Verwenden Sie beim Spritzen nach oben (z.B. einer Decke) oder nach unten (z.B. einer liegenden Türe) die **biegsame Düsenverlängerung** (Sonderzubehör).



Hinweis: Beginnen Sie mit dem Spritzen ausserhalb der Spritzfläche und vermeiden Sie Unterbrechungen innerhalb der Spritzfläche.

- Bringen Sie nicht zu viel Farbe in einem Spritzvorgang auf. Beschichten Sie zuerst dünn, um nach flüchtigem Antrocknen nochmals überzuspritzen. Dies ist besonders bei senkrechten Flächen wichtig, damit Farbläufer vermieden werden.
- Der Abstand von der Düse zum Spritzobjekt ist abhängig von der Fördermenge. Bei geringer Fördermenge ist es möglich, sehr nahe an das Spritzobjekt zu gehen. Dabei bleibt der Spitznebel gering.
- Die Führung der Spritzpistole während des Spritzvorganges soll gleichmäßig ausgeführt werden. Beschleunigung oder Verlangsamung während des Spritzvorganges verursachen ein unregelmäßiges Spritzbild, Farbkleckse, Ablaufen der Farbe und Orangenhaut.
- Die Spritzbewegung sollte nicht aus dem Handgelenk, sondern aus dem Arm kommen. Somit bleibt während des Spritzvorganges immer der gleiche Abstand zwischen Spritzpistole und Fläche gewährleistet (Bild 6, 7).

- Um ein optimales Spritzergebnis zu erreichen, sollte die Fläche im Kreuzgang gespritzt werden (Bild 8).

Reinigung und Wartung

Die Spritzpistole arbeitet nur zur vollen Zufriedenheit, wenn sie immer in gereinigtem und konservierten Zustand bis zum nächsten Arbeitseinsatz aufbewahrt wird.



Achtung! Tauchen Sie die Spritzpistole niemals zur Reinigung in Flüssigkeit.

1. Restliche Farbe aus Farbbehälter entleeren.
2. Entsprechende Verdünnung in Farbbehälter füllen und Gerät ca. zwei Sekunden durchspritzen.
3. Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
4. Demontieren Sie die Spritzpistole wie in Bild 9, 10 (Ersatzteile) gezeigt.
5. Reinigen Sie alle verschmutzten Teile gründlich Bild 11.
6. Montieren Sie die Einzelteile in umgekehrter Reihenfolge.

Korrosionsschutz:

7. Geben Sie einige Tropfen Öl (z.B. Nähmaschinenöl) in die Ansaug- und Rücklaufbohrung (Bild 12). Schalten Sie die Spritzpistole kurz ein.



Umweltschutz: Schütten Sie Farb- oder Lösungsmittelreste nicht in den Ausguss oder in den Müll. Geben Sie den Abfall bei kostenlosen kommunalen Sondermüllsammelungen ab.

Behebung von Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Spritzpistole summt und arbeitet nicht	Kolben festgeklebt	Rundstrahldüse abschrauben, Ventil herausnehmen Regulierschraube weit nach links drehen, Pistole kurz mit Verdünner durchspritzen
	Defekter Antrieb	Spritzpistole an Kundendienststelle senden
Spritzpistole saugt nicht an	kein Ventil in der Pumpe	Ventil einsetzen
	Saugrohr lose in der konischen Bohrung	Saugrohr nachschieben
	Entlüftungsbohrung im Pumpengehäuse verstopft	reinigen
	Ansaugbohrung (Stutzen) im Pumpengehäuse verstopft	reinigen
Spritzpistole saugt an, spritzt aber nicht	Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität	entsprechend verdünnen
	Düse verstopft	reinigen
Spritzpistole saugt an, spritzt aber nicht	Kanäle und Bohrungen im Zerstäuber verstopft	reinigen
	Spritzmaterial im Behälter geht zu Ende	nachfüllen
Spritzpistole arbeitet, spritzt aber unregelmäßig	Spritzpistole wird schräg gehalten, so dass Luft angesaugt wird	biegsame Düsenverlängerung einsetzen (siehe Zubehör)
	Spritzmaterial hat zu hohe Viskosität (zu zähflüssig)	entsprechend verdünnen
	Feineinstellknopf nicht richtig eingestellt	je nach Spritzmaterial neu einregulieren
	Verschlossene Düse Verschlissenes Ventil	ersetzen ersetzen

Zubehör

Farbbehälter mit Deckel	0402 904
Nadelstrahldüse	0209 045
flexible Düsenverlängerung mit Zerstäuber	0046 675

Flexible Düsenverlängerung

Für Spritzarbeiten an Decken, liegenden Objekten oder schlecht zugänglichen Stellen z.B. Heizkörper

Ersatzteilliste Spritzpistole W 90

1	Ansaugrohr	0140 307
2	Farbbehälter mit Deckel	0402 904
3	Düse 0,5 mm	0046 894
4	Ventil	0203 239
5	Viskositätsbecher klein	0209 058

2 Jahre Garantie

Die Garantie beträgt 2 Jahre, gerechnet vom Tag des Verkaufes (Kassenbon). Sie umfasst und beschränkt sich auf die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials bei der Herstellung oder Montagefehler zurückzuführen sind oder kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Verwendung oder Inbetriebnahme, sowie selbständig vorgenommene Montagen oder Reparaturen, die nicht in unserer Bedienungsanleitung angegeben sind, schließen eine Gewährleistung aus. Dem Verschleiß unterworfenen Teile sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen. Die Gewährleistung schließt den gewerblichen Einsatz aus. Die Gewährleistung der Garantie behalten wir uns ausdrücklich vor. Die Garantie erlischt, wenn das Gerät von anderen Personen als dem **Wagner Service - Personal** geöffnet wurde. Transportschäden, Wartungsarbeiten sowie Schäden und Störungen durch mangelhafte Wartungsarbeiten fallen nicht unter die Garantieleistungen. Der Nachweis über den Erwerb des Gerätes muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage des Originalbeleges geführt werden. Soweit gesetzlich möglich, schließen wir jede Haftung für jegliche Personen,- Sach- oder Folgeschäden aus, insbesondere, wenn das Gerät anders als für den in der Bedienungsanleitung angegebenen Verwendungszweck eingesetzt wurde, nicht nach unserer Bedienungsanleitung in Betrieb genommen oder instandgesetzt oder Reparaturen selbständig von einem Nichtfachmann ausgeführt wurden. Reparaturen oder Instandsetzungsarbeiten, die weitergehen als in dieser Bedienungsanleitung angegeben, behalten wir uns im Werk vor. Im Garantie- oder Reparaturfall wenden Sie sich bitte an Ihre Verkaufsstelle.

Sehr geehrter **Wagner**-Kunde,
unser Service-Zentrum bietet Ihnen die beste Unterstützung durch unsere Hotline, die wir für Sie unter der Telefon Nummer **0180/1000 227** (zum Ortstarif) geschaltet haben. Unsere Experten garantieren Ihnen schnelle Hilfe und kompetente Auskunft. Sie geben Tips und Tricks zum Benutzen unserer Produkte.



Caution! When using power tools, the following basic safety measures are to be taken as protection against electric shock, personal injury and risk of fire.



Read the operating instructions before using the equipment and observe the safety instructions. Keep the operating instructions in a safe place.



Caution! Clean the spray gun thoroughly after each use. Malfunctions can develop in spray guns that have not been cleaned! The guarantee does not apply to malfunctions caused by contamination; therefore **clean** the spray gun and check it again before sending it to your customer service centre.

Safety Instructions for Spray Guns

1. Spray material emerges from the nozzle under high pressure.



Caution! Danger of injection – do not point the spray stream at people or animals. In the event of injury to the skin by paint or solvents, quick expert treatment by a physician is essential. The physician should be informed of the type of paint or solvent involved.

2. The spray gun is to be used only for paints and solvents and other liquids with a 21° C flashpoint or higher (See information on the material tin. Hazard class A II and A III permitted).



3. The spray guns are not to be used in work places covered by Ex-protection regulations.



4. To avoid the hazard of explosion when spraying, provide for effective natural or artificial ventilation.



5. No sources of ignition are to be in the immediate area when spraying, e.g. open flame, the smoking of cigarettes, sparks, glowing wires and hot surfaces.

6. The spray gun is no toy; children must therefore not be allowed to handle it or play with it.



7. Before carrying out any work on the spray gun, unplug the lead from the power socket.

8. Do not use the spray guns to spray flammable liquids.



9. The spray guns are **not** to be cleaned with flammable solvents which have a flashpoint under 21°C.

10. Take precautionary measures against potential hazards from the spray liquid and follow any instructions given on containers or laid down by the manufacturer of the liquid.

11. Do not spray any liquid of unknown hazard potential.



12. Wear a breathing mask and ear protection.



Important Note Regarding Product Liability!

Using other accessories and spare parts can lead to partial or total loss of liability and guarantee claims. With original **WAGNER** accessories and spare parts, you have the guarantee that all safety regulations are fulfilled.

General Information

Materials to be used:

- Paints and varnishes containing solvents,
- Acrylic enamel paints,
- Water-soluble varnishes, glazes, polishes, wood preservatives, disinfectants, plant protectives, saturants, as well as oils and other watery liquids.

The following spray substances are not suitable for use:

- Dispersion and latex paints,
- Materials containing strong abrasives,
- Glazes with coarse particles,
- Strippers and caustic solutions,
- Silicate paints.

Use of these spray materials can lead to increased wear or corrosion damage in the pump area, which are **not** covered by the **Wagner-Guarantee**.

Technical Data

Type	0402
Model	W 90
Max. delivery rate	140 g/min
Max. viscosity (run-out time)	30 DIN-sec.
Max. pressure spikes	100 bar
Power source	230 V~
Power consumption	40 W
Double insulation	<input type="checkbox"/>
Cable length	1,8 m
Container capacity	600 ml
Spray gun weight	1,5 kg
Pump cylinder	Special alloy
Piston equipped with round spray nozzle	Special steel Ø 4 mm 0,5 mm
Oscillation level	<2,5 m/s ²
Sound pressure level	max. 80 dB(A)

Functional Description of the Spray Gun

The spray gun sucks in spray materials. The airless atomisation results when the spray material is pumped at high pressure through the swirl system and the nozzle bore. Airless spraying reduces spray mist and paint loss to a minimum.



Spraying with Paint

Preparing the Spray Material

Paints are usually sold in a spreadable, undiluted state. The paints usually need to be diluted for use with the spray gun. You will find guidelines for sprayable dilutions in the following Viscosity Table (viscosity = consistency of the paint).

You can achieve the correct dilution by using the viscosity test cup.

Handling Table for Viscosity and Round Spray Nozzles Recommended Run-out Times in Seconds with the WAGNER Viscosity Test Cup (Illus. 1 a / b):

Viscosity Table W 90		
Spray Material	Run-out Time in Seconds	Run-out Time in Seconds
	Large Test Cup	Small Test Cup
		
Thinner-soluble primers	15-30	15-40
Thinner-soluble varnishes	20-30	20-40
Water-soluble primers	20-30	20-35
Water-soluble varnishes	20-30	20-40
Wood preservatives, strippers, oils	undiluted	undiluted
Disinfectants, plant protectants	undiluted	undiluted
Aluminium paints	15-30	15-35

Measuring the Viscosity

Dip the viscosity test cup (Illus. 1 a) into the spray material. Hold the test cup up and measure the time (in seconds) until the liquid empties out. Compare the measured „run-out time“ with the Viscosity Table.

Start-up

1. Before connecting to the mains supply, please be sure that the supply voltage is identical with the value given on the rating plate (on the side of the spray gun).



Caution! *Do not operate the spray gun without spray material in the container; this can lead to increased wear of the pump!*

2. Dilute the spray material according to the above table (Illus. 3).
3. Place the container on a sheet of paper and fill it with the prepared spray material (Illus. 2).
4. Position the spray gun on the container and turn the container to the right until the container fits tightly (Illus. 4).
5. Activate the switch to start up the spray gun. First the spray gun sucks in spray material, then after a few seconds the material emerges from the nozzle. To accelerate the intake, turn the fine adjustment button to maximum (Illus. 5).

Regulating the Spray Amount with the Fine Adjustment Button

By turning the fine adjustment button you can vary the spray amount (Illus. 5).



Note: Regulating with the fine adjustment button influences the spray pattern depending on the spray material and the degree of dilution.

Spray Technique

- The spray result depends heavily on the smoothness and cleanliness of the surface to be sprayed. Therefore the surface should be carefully prepared and kept free of dust.
- Cover areas that are **not** to be sprayed. Keep in mind when working that wind, for example, can transport paint mist over great distances and cause damage.
- Test the spray gun on cardboard or a similar surface to find the correct setting.
- When spraying, hold the spray gun in a horizontal position. Use the **flexible nozzle extension** (special accessories) for spraying upwards (e.g. a ceiling) or downwards (e.g. an unhinged door laid on the floor).



Note: Begin spraying outside of the spray area and avoid interruptions inside the spray area.

- Do not apply too much paint during one spraying operation. First apply a thin layer and allow to dry briefly before applying a covering layer. This is especially important with vertical surfaces to avoid paint sags.
- The distance from the nozzle to the object to be sprayed depends on the delivery rate. With a low delivery rate it is possible to go very close to the object. This reduces the amount of spray mist.
- The spray gun should be worked as evenly as possible during the spray operation. Accelerating or slowing down during the spray operation causes an uneven spray pattern, spattering, dripping and orange peel.
- The spray movement should come from the arm, not just from the wrist. This ensures that a uniform distance is maintained between the spray gun and the spray surface during the spray operation (Illus. 6, 7).

- To achieve optimal spray results, spray back and forth over the surface (Illus. 8).

Cleaning and Maintenance

The spray gun can only operate satisfactorily if it is cleaned and preserved before being put away until the next use.



Caution! *Never immerse the spray gun in liquid when cleaning.*

1. Empty out the remaining paint from the container.
2. Put proper thinner in the container and trigger the sprayer for approx. 2 seconds.
3. Pull the mains lead out of the socket.
4. Disassemble the spray gun as shown in Illus. 9, 10 (spare parts).
5. Clean all soiled parts thoroughly (Illus. 11).
6. Reassemble the parts in reverse order.

Corrosion protection:

7. Put a few drops of oil (e.g. sewing machine oil) in the intake and runback holes (Illus. 12). Turn the spray gun on briefly.



Protect the environment: Do not pour paint or solvent remains down the drain or in the dust bin. Take the waste to the local toxic waste collection.

Correction of Malfunctions

Malfunction	Cause	Correction
Spray gun buzzes and does not work	Piston stuck	Unscrew round spray nozzle, remove valve, turn regulating screw far to the left, spray through pistol briefly with thinner
	Defective drive	Send spray gun to customer service centre
Spray gun does not suck in	No valve in the pump	Insert valve
	Suction tube loose in the conical bore	Adjust suction tube
	Venting hole in pump housing clogged	Clean
	Intake hole (fitting) in pump housing clogged	Clean
	Viscosity of spray material too high	Thin accordingly
Spray gun sucks in but does not spray	Nozzle clogged	Clean
	Ducts and holes in atomiser clogged	Clean
Spray gun works but sprays unevenly	Spray material in container running out	Refill
	Spray gun not held straight, causing air to be sucked in	Use flexible nozzle extension (See Accessories)
	Viscosity of spray material too high (too thick)	Thin accordingly
	Fine adjustment button not set correctly	Reset according to spray material
	Nozzle worn out Valve worn out	Replace Replace

Accessories

Paint container with cover	0402 904
Needle-jet nozzle	0209 045
Flexible nozzle extension with atomiser	0046 675

Flexible Nozzle Extension

For spraying ceilings, resting objects or hard-to-reach areas, e.g. radiators

Spare Parts List Spray Gun W 90

Pos.	Name	Order No. W 90
1	Suction tube	0140 307
2	Paint container with cover	0402 904



Attention ! En cas d'utilisation d'outils électriques, il faut, pour se protéger contre l'électrocution, les blessures et les risques d'incendie, respecter les consignes de sécurité suivantes :



Avant d'utiliser l'appareil, veuillez lire les consignes de sécurité jointes et les respecter. Gardez les consignes de sécurité soigneusement.



Attention ! Nettoyer à fond le pistolet après chaque utilisation.

Des pistolets non nettoyés entraînent des dysfonctionnements! Pour des pannes dues à des impuretés, le droit de bénéficier de la garantie prend fin. C'est la raison pour laquelle, nous vous prions en cas de panne de reconstruire l'appareil nettoyé avant de l'envoyer au S.A.V.

Consignes de sécurité relatives aux pistolets

1. Le produit à pulvériser sort de la tuyère avec une pression très élevée.



Attention! Risque d'injection – Ne pas diriger le jet contre des personnes ou des animaux. Dans le cas d'une blessure de la peau occasionnée par de la peinture ou du solvant, il faut immédiatement faire appel à un médecin pour une consultation rapide et professionnelle. Informer le médecin de la peinture ou du solvant utilisé.

2. Avec le pistolet-pulvérisateur, seuls des vernis ou des solvants et autres liquides avec un point d'inflammation de 21° C ou supérieur peuvent être pulvérisés (voir indications sur la boîte du matériau. Catégorie de danger A II et A III autorisées).



3. Dans des locaux tombant sous les dispositions de protection contre les explosions, il est interdit d'utiliser les pistolets.



4. Pour éviter le risque d'explosion lors de travaux de pulvérisation, il faut garantir une ventilation naturelle ou artificielle.



5. Lors de la pulvérisation, il ne peut pas y avoir de sources inflammables telles que des feux ouverts, des personnes qui fument, des étincelles, des fils incandescents et des surfaces très chaudes dans les environs.

6. Le pistolet-pulvérisateur n'est pas un jouet. Il est donc interdit de laisser des enfants manipuler ou jouer avec ce dernier.



7. Avant d'entamer des travaux au pistolet, tirer la fiche de la prise.

8. Il est strictement interdit d'utiliser les pistolets-pulvérisateurs pour pulvériser des produits inflammables.



9. Les pistolets ne peuvent **pas** être nettoyés avec des solvants inflammables avec un point d'inflammation inférieur à 21°C.

10. Veuillez tenir compte des risques pouvant émaner du produit pulvérisé et respecter également les inscriptions sur les réservoirs ou les indications données par le fabricant du produit.



11. Il est interdit de pulvériser des produits dont vous ne connaissez pas le caractère dangereux.



12. Porter un masque respiratoire protecteur et une protection acoustique.



Notes importantes concernant la responsabilité du fabricant

En cas d'utilisation d'accessoires et de pièces de rechange étrangers, la responsabilité du fabricant et le droit à la garantie peuvent prendre fin partiellement ou totalement. En ayant recours à des accessoires et pièces de rechange d'origine **WAGNER**, vous avez la garantie que toutes les consignes de sécurité ont été remplies.

Indications générales

Matériaux pouvant être pulvérisés :

- les peintures et vernis contenant du solvant,
- les peintures acryliques,
- les laques solubles à l'eau, sous-couches, produits lustrants, produits de préservation du bois, désinfectants, produits de protection pour plantes, produits d'imprégnation, ainsi que des huiles et autres liquides aqueux.

Les produits suivants ne conviennent pas pour la pulvérisation :

- les peintures à dispersion et les peintures au latex,
- des produits contenant des composants à forte abrasion,
- des glaçures contenant des composants grossiers,
- des produits de décapage et des lessives alcalines,
- des peintures au silicate.

La pulvérisation de ces produits peut se traduire par une usure accrue ou des dégâts dus à la corrosion dans le secteur de la pompe, **non** couverts par la garantie **Wagner**.

Caractéristiques techniques

Type	0402
Modèle	W 90
Débit maximum	140 g/min
Viscosité max (durée d'écoul.)	30 DIN-sec.
Pointes de pression max.	100 bars
Tension	230 V~
Consommation de courant	40 W
Isolation double	<input type="checkbox"/>
Longueur du câble	1.8 m
Contenu du réservoir	600 ml
Poids du pistolet	1,5 kg
Vérin de la pompe	alliage spécial
Piston muni d'une tuyère à jet circulaire	acier spécial Ø 4 mm 0,5 mm
Niveau d'oscillation	<2,5 m/s ²
Niveau de pression acoustique	max. 80 dB(A)

Description fonctionnelle du pistolet-pulvérisateur

Le pistolet-pulvérisateur aspire le produit à pulvériser. La pulvérisation a lieu sans air avec le produit à pulvériser sous haute pression par l'intermédiaire du système de torsion et l'alésage de la tuyère. Dans le cas d'une pulvérisation sans air, il y a peu de brouillard de pulvérisation et une faible perte de peinture.

Pulvérisation des peintures



Préparation du produit à pulvériser

La plupart du temps, les peintures sont livrées non diluées mais pouvant être appliquées. Pour la pulvérisation avec le pistolet-pulvérisateur, les peintures doivent le plus souvent être diluées. Vous trouverez des indications relatives à la dilution appropriée dans le tableau de viscosité suivant (viscosité = dureté de la peinture).

Vous pouvez réaliser la dilution correcte, en utilisant le gobelet gradué.

Tableau de viscosité et les tuyères à jet circulaire

Durées d'écoulement recommandées en secondes avec le gobelet gradué WAGNER (fig. 1 a / b):

Tableau des viscosité W 90		
Produit de pulvérisation	Durée d'écoul en secondes	Durée d'écoul en secondes
	grand gobelet	petit gobelet
		
Sous-couches diluables au solvant	15-30	15-40
Peintures acryliques diluables au solvant	20-30	20-40
Sous-couches solubles à l'eau	20-30	20-35
Peintures acryliques solubles à l'eau	20-30	20-40
Produits préservation bois, décapage, huiles	non dilués	non dilués
Désinfectants, produits protection plantes	non dilués	non dilués
Peintures pour aluminium	15-30	15-35

Mesurage de la viscosité

Plonger le gobelet gradué (fig. 1 a) jusqu'au-dessus du bord dans le produit à pulvériser. Soulever le gobelet gradué et mesurer le temps (en secondes) jusqu'à ce que le fil de liquide se casse. Comparer la 'durée d'écoulement' mesurée avec le tableau des viscosités.

Mise en service

1. Avant le branchement au réseau, contrôler si la tension d'alimentation coïncide avec la tension indiquée sur la plaque signalétique (latéralement au pistolet-pulvérisateur).



Attention ! *Ne pas exploiter le pistolet-pulvérisateur sans produit à pulvériser, vu que ceci pourrait entraîner une usure accrue de la pompe !*

2. Diluer le produit à pulvériser conformément au tableau ci-dessus (fig. 3).
3. Placer le réservoir sur des feuilles de papier et faire le plein de produit à pulvériser prêt à être pulvérisé (fig. 2).
4. Positionner le pistolet-pulvérisateur sur le réservoir et tourner le réservoir vers la droite jusqu'à ce que celui-ci soit bien fixé (fig. 4).
5. Actionner l'interrupteur pour mettre en marche le pistolet-pulvérisateur. Le pistolet-pulvérisateur commence à aspirer du produit et après quelques secondes celui-ci sort de la tuyère. Pour accélérer l'aspiration, tourner la tête de réglage de précision sur maximum (fig. 5).

Réglage du débit à la tête de réglage de précision

En tournant la tête de réglage de précision, vous pouvez régler le débit (fig. 5).



Note : Le réglage au moyen de la tête de réglage de précision influence le résultat en fonction du produit à pulvériser et du degré de dilution.

Technique de pulvérisation

- Le résultat de pulvérisation dépend de manière décisive de la propreté et de la planéité de la surface avant la pulvérisation. C'est la raison pour laquelle, la surface est à traiter au préalable et à tenir exempte de poussières.
- Recouvrir les surfaces avoisinantes **qui ne seront pas** peintes. Pendant le travail, veiller par ex. à ce que le vent ne puisse transporter le brouillard de peinture à des distances importantes causant des dégâts.
- Faire un essai de pulvérisation sur un morceau de carton ou un fond similaire pour trouver le réglage approprié du pistolet-pulvérisateur.
- Pendant la pulvérisation, tenir le pistolet-pulvérisateur le plus horizontalement possible. Pour pulvériser vers le haut (par ex. le plafond) ou vers le bas (par ex. une porte couchée) avoir recours à la **rallonge de tuyère pliable** (accessoire spécial).



Note : Commencer à pulvériser en-dehors de la surface de pulvérisation et éviter des interruptions pendant la pulvérisation de la surface en question.

- Ne pas appliquer trop de peinture pendant un premier processus de pulvérisation. Appliquer d'abord une très fine couche, laisser sécher brièvement et appliquer une seconde couche. Ceci est particulièrement important pour les surfaces verticales pour éviter des coulures de peinture.
- La distance entre la tuyère et l'objet à pulvériser dépend du débit. Quand le débit est faible, il est possible de s'approcher très près de l'objet à pulvériser. Ainsi les brouillards de pulvérisation seront faibles.
- Pendant le processus de pulvérisation, le guidage du pistolet-pulvérisateur doit être régulier. Une accélération ou un ralentissement pendant le processus de pulvérisation se traduit par un résultat irrégulier, des tâches de peinture, des coulures de peinture et une peau d'orange.
- Le mouvement de pulvérisation ne doit pas être engendré par le poignet mais par le bras. Ainsi, pendant le processus de pulvérisation, la même distance sera toujours garantie entre le pistolet-pulvérisateur et la surface (fig. 6, 7).

- Pour obtenir un résultat de pulvérisation optimal, il est préférable de pulvériser la surface en croix (fig. 8).

Nettoyage et entretien

Le pistolet-pulvérisateur ne travaillera à votre pleine satisfaction que s'il est toujours entreposé nettoyé et conservé jusqu'à la prochaine utilisation.



Attention ! *Pour le nettoyage, ne jamais submerger le pistolet-pulvérisateur dans un liquide.*

1. Vider le reste de peinture hors du réservoir.
2. Verser le diluant respectif dans le réservoir à peinture et pulvériser (rincer) pendant env. deux secondes.
3. Tirer la fiche de la prise.
4. Démontez le pistolet-pulvérisateur comme indiqué sur les fig. 9, 10 (pièces de rechange).
5. Nettoyer à fond toutes les pièces souillées (fig. 11)
6. Remonter les composants dans l'ordre inverse du démontage.

Protection anti-corrosive :

7. Appliquer quelques gouttes d'huile (par ex. de l'huile pour machines à coudre) dans l'alésage d'aspiration et de retour (fig. 12). Enclencher brièvement le pistolet-pulvérisateur.



Protection de l'environnement : Ne pas verser les restes de peinture et de solvant dans l'évier ou dans les déchets ménagers. Les amener aux points de recyclage dans votre commune.

Interventions sur les dysfonctionnements

Dysfonctionnement	Causes possibles	Interventions
Le pistolet-pulvérisateur bourdonne et ne travaille pas	Le piston est collé	Dévisser la tuyère à jet circulaire, enlever la soupape, tourner la vis de réglage vers la gauche, rincer le pistolet-pulvérisateur brièvement avec du solvant
	Entraînement défectueux	Envoyer le pistolet-pulvérisateur au centre S.A.V.
Le pistolet-pulvérisateur n'aspire pas	Pas de soupape dans la pompe	Mettre en place la soupape
	Le tube d'aspiration est mobile dans l'alésage conique	Glisser le tube d'aspiration au bon endroit
	L'alésage de purge dans le carter de pompe est bouché	Le nettoyer
	L'alésage d'aspiration (tubulure) dans le carter de pompe est bouché	Le nettoyer
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux	A diluer en conséquence
Le pistolet-pulvérisateur aspire mais ne pulvérise pas	La tuyère est bouchée	La nettoyer
	Les canaux et les alésages dans le pulvérisateur sont bouchés	Les nettoyer
Le pistolet-pulvérisateur travaille mais pulvérise irrégulièrement	Le produit dans le réservoir touche à sa fin	Refaire le plein de produit
	Le pistolet-pulvérisateur est tenu obliquement; de l'air est donc aspiré	Utiliser la rallonge de tuyère pliable (voir accessoires)
	Le produit de pulvérisation est trop visqueux (trop épais)	A diluer en conséquence
	La tête de réglage de précision est réglée incorrectement	A réajuster en fonction du produit à pulvériser
	Tuyère usée	A remplacer
	Soupape usée	A remplacer

Accessoires

Réservoir à peinture avec couvercle	0402 904
Tuyère jet aiguille	0209 045
Allonge de tuyère flexible avec pulvérisateur	0046 675

Allonge de tuyère flexible

Pour pulvériser des plafonds, des objets couchés ou des endroits difficilement accessibles tels que les radiateurs

Liste des pièces de rechange du pistolet W 90

Pos.	Dénomination	N° de réf. W 90
1	Tube d'aspiration	0140 307
2	Réservoir à peinture avec couvercle	0402 904
3	Tuyère 0,5 mm	0046 894
4	Soupape	0203 239
5	Petit gobelet gradué pour mesurer la viscosité	0209 058

2 ans de garantie

Nous accordons une garantie de deux ans sur ce produit, à partir de la date d'achat (bon de caisse).

La garantie comprend et se limite à la suppression gratuite des vices de fabrication ou de matériel, d'erreurs de montage à la fabrication ou au remplacement gratuit des pièces défectueuses.

Les dégâts occasionnés par une utilisation incorrecte, une mise en service non conforme, des montages et travaux de réparation effectués de son propre chef et non mentionnés dans nos instructions de service, ne bénéficient pas de la garantie. Ceci est également d'application pour les pièces d'usure. La garantie exclut toute utilisation industrielle. Nous nous réservons tout droit de prétention à la garantie.

La garantie prend fin lorsque l'appareil a été ouvert par d'autres personnes que celles du service personnel **Wagner**.

Les dégâts dus au transport, aux travaux d'entretien ainsi que les dégâts et dysfonctionnements surgissant suite à des travaux d'entretien incorrects ne bénéficient pas de la garantie.

Le droit de bénéficier de la garantie ne sera reconnu que sur présentation du bon de caisse original prouvant l'achat de cet appareil.

Sauf dispositions légales contraires, nous déclinons toute responsabilité pour les dommages corporels, matériels et les dégâts y consécutifs, surtout si l'appareil a été utilisé à d'autres fins que celles mentionnées dans les instructions de service, si l'appareil n'a pas été mis en service ou réparé conformément à nos instructions de service ou si des réparations ont été effectuées de son propre chef par une personne non spécialisée.

Nous nous réservons le droit d'effectuer tous les travaux de réparation dépassant le cadre de celles mentionnées dans les instructions de service.

Merci de vous adresser dans la garantie ou un cas de réparation à votre point de vente.



Let op! Bij het gebruik van elektrisch gereedschap dient men ter voorkoming van elektrische schokken, verwondings- en brandgevaar steeds de volgende veiligheidsmaatregelen in acht te nemen:



Voor het in bedrijf nemen van het apparaat de bedieningshandleiding nauwkeurig doorlezen en veiligheidsinstructies opvolgen. Bedieningshandleiding zorgvuldig bewaren.



Let op! Na elk gebruik het spuitpistool grondig reinigen. Niet gereinigde spuitpistolen kunnen functiestoringen veroorzaken! Voor storingen die door verontreinigingen worden veroorzaakt, bestaat geen aanspraak op garantie. Bij storingen het **gereinigde** apparaat nogmaals uitproberen, alvorens het naar de serviceafdeling te sturen.

Veiligheidsinstructies voor spuitpistolen

1. Spuitmateriaal komt onder hoge druk uit de sproeier.



Let op! Gevaar voor verwonding – Sproeistraal niet op mensen of dieren richten. Bij een huidverwonding door verf of oplosmiddel onmiddellijk een arts voor snelle, vakkundige behandeling consulteren. De arts informeren over de gebruikte verfsoort of het oplosmiddel.

2. Met het spuitpistool uitsluitend lakken en oplosmiddelen of andere vloeistoffen met een vlampunt van 21° C of hoger spuiten (zie aanduiding op de verpakking. Gevarenklasse A II en A III zijn toegestaan).



3. In werkplaatsen, die onder de beschermingswet voor gebruik van explosiegevaarlijke stoffen vallen, mag het apparaat niet worden gebruikt.



4. Om explosiegevaar bij spuitwerkzaamheden te vermijden, moet voor een goede natuurlijke of kunstmatige ventilatie worden gezorgd.



5. Tijdens het spuiten mogen zich in de omgeving geen ontstekingsbronnen zoals b.v. open vuur, het roken van sigaretten, vonken, gloeiend draad, hete oppervlakten bevinden.

6. Het spuitpistool is geen speelgoed; kinderen niet met het spuitpistool laten spelen of zelf laten hanteren.



7. Voor alle werkzaamheden aan het spuitpistool de stekker uit het stopcontact trekken.

8. De spuitpistolen mogen niet gebruikt worden om brandbare stoffen te spuiten.



9. De spuitpistolen mogen **niet** worden gereinigd met brandbare oplosmiddelen, die een vlampunt onder 21°C hebben.

10. Let op de gevaren die het opgespoten materiaal kan veroorzaken en neem de opschriften op de verfblikken of de door de fabrikant verstrekte informatie in acht.

11. Spuit geen materiaal op, waarvan de gevaren niet bekend zijn.



12. Zowel adem- als oorbescherming dragen.



Belangrijke opmerking betreffende productaansprakelijkheid!

Bij gebruik van andere toebehoren en reserveonderdelen kan de aansprakelijkheid geheel of gedeeltelijk vervallen. Met originele **WAGNER** toebehoren en reserveonderdelen heeft u de garantie, dat aan alle veiligheidsvoorschriften wordt voldaan.

Algemene aanwijzingen

Te gebruiken materialen:

- Oplosmiddelhoudende verfsoorten en lakken,
- Acrylverf,
- Waterverdunbare lakken, grondverf, polijstmiddelen, houtconserveermiddelen, ontsmettingsmiddelen, bestrijdingsmiddelen, impregneermiddelen, oliën en andere vloeistoffen op waterbasis.

Volgend spuitmateriaal is niet voor gebruik geschikt:

- Dispersie- en latexverfsoorten,
- Materialen die sterk schurende bestanddelen bevatten,
- Glazuren met grove bestanddelen,
- Afbijtmiddel en logen,
- Silicaatverf.

De verwerking van deze spuitmaterialen kan tot verhoogde slijtage of schade door corrosie in de pompen leiden, die **niet** door de **Wagner**-garantie worden gedekt.

Technische Gegevens

Type	0402
Model	W 90
Max. transporthoeveelheid	140 g/min
Max. viscositeit (uitlooptijd)	30 DIN-sec.
Max. druk	100 bar
Spanning	230 V~
Nominaal vermogen	40 W
Dubbele isolatie	<input type="checkbox"/>
Kabellengte	1,8 m
Containerinhoud	600 ml
Gewicht van het spuitpistool	1,5 kg
Pompcilinder	speciale legering
Zuiger voorzien van rondsproeier	speciaal staal Ø 4 mm 0,5 mm
Trillingsniveau	<2,5 m/s ²
Geluidsniveau	max. 80 dB(A)

Functiebeschrijving van het spuitpistool

Het spuitpistool zuigt spuitmateriaal aan. De verstuving geschiedt zonder lucht, onder hoge druk van het spuitmateriaal via een roterend systeem en de sproeierboring. Luchtloos spuiten creëert minder spuitnevel, waardoor minder verf verloren gaat.

Spuiten met verf

Vorbereiding van het spuitmateriaal

Verf wordt meestal kant-en-klaar, onverdund geleverd. Om met het spuitpistool te kunnen worden verwerkt, moet de verf meestal worden verdund. Aanwijzingen welke verdunning u voor het spuiten nodig heeft, vindt u in de volgende viscositeitstabel (viscositeit = dikvloeibaarheid van de verf).

U kunt de verf met behulp van de viscositeitmeetbeker tot de juiste verdunning mengen.

Toepassingstabel voor viscositeit en rondsproeiers Aanbevolen uitlooptijden in seconden met de WAGNER viscositeitmeetbeker (afbeelding 1 a / b):

Viscositeitstabel W 90		
Spuitmateriaal	uitlooptijd in seconden	uitlooptijd in seconden
	grote meetbeker	kleine meetbeker
		
Oplosmiddelverdundbare grondverf	15-30	15-40
Oplosmiddelverdundbare lakken	20-30	20-40
Waterverdundbare grondverf	20-30	20-35
Waterverdundbare lakken	20-30	20-40
Houtconserveermiddelen, beitsen, oliën	onverdund	onverdund
Ontsmettingsmiddelen, bestrijdingsmiddelen	onverdund	onverdund
Aluminiumverf	15-30	15-35

Metten van de viscositeit

De viscositeitbeker (afbeelding 1 a) tot over de rand in het spuitmateriaal onderdompelen. De meetbeker eruit nemen en de tijd (in seconden) meten, totdat de vloeistof bij het uitlopen onderbroken wordt. De opgemeten „uitlooptijd“ met de viscositeit tabel vergelijken.

Inbedrijfname

1. Voor aansluiting op het stroomnet erop letten, dat de netspanning overeenkomt met de gegevens op het machineplaatje (aan de zijkant van het spuitpistool).



Let op ! *Het spuitpistool niet zonder spuitmateriaal in de container inschakelen, daar dit tot verhoogde slijtage leidt!*

2. Het spuitmateriaal overeenkomstig de bovenstaande tabel verdunnen (afbeelding 3).
3. De container op een stuk papier zetten en opvullen met het voorbereide spuitmateriaal (afbeelding 2).
4. Het spuitpistool op de container zetten en de container naar rechts draaien, totdat de container vastzit (afbeelding 4).
5. Met behulp van de schakelaar het spuitpistool aanzetten. Het spuitpistool zuigt eerst spuitmateriaal aan, na een paar seconden komt het spuitmateriaal uit de sproeier. Om het aanzuigen te versnellen, de fijninstellingsknop op maximum draaien (afbeelding 5).

Afstellen van de hoeveelheid m.b.v. de fijninstelknop

Door aan de fijninstellingsknop te draaien, kunt u de transporthoeveelheid instellen (afbeelding 5).



Aanwijzing: Het afstellen met de fijninstellingsknop beïnvloedt het spuitbeeld afhankelijk van het spuitmateriaal en de verdunningsgraad.

Spuitechniek

- Het spuitbeeld wordt grotendeels bepaald door de gladheid en reinheid van het oppervlak voor het spuiten. Daarom het oppervlak zorgvuldig voorbehandelen en stofvrij houden.
- **Niet** op te spuiten oppervlakten afdekken. In acht nemen dat de spuitnevel b.v. door wind over grote afstanden kan worden meegenomen en daardoor schade kan veroorzaken.
- Op karton of vergelijkbare ondergrond een spuitproef door voeren, om de juiste instelling van het spuitpistool te bepalen.
- Het spuitpistool tijdens het spuiten zo horizontaal mogelijk houden. Bij het spuiten naar boven (b.v. bij een plafond) of naar beneden (b.v. bij een vlak liggende deur) de **buigzame sproeierverlenging** (speciaal toebehoren) gebruiken.



Belangrijk: Buiten het spuitvlak beginnen en onderbrekingen binnen het spuitvlak vermijden.

- Niet teveel verf in een doorgang opspuiten. Eerst een dunne laag aanbrengen, om na kort aandrogen nogmaals over te spuiten. Dit is vooral belangrijk bij verticale oppervlakten, om uitlopers te vermijden.
- De afstand van de sproeier naar het spuitobject hangt af van de transporthoeveelheid. Bij een lage transporthoeveelheid is het mogelijk, zeer dicht op het spuitobject te werken. Zo blijft de spuitnevel gering.
- Het spuitpistool tijdens het spuiten gelijkmatig geleiden. Versnelling of verlangzaming tijdens het spuiten veroorzaken een onregelmatig spuitbeeld, verfspetters, uitlopers en blaasjes.
- De spuitbeweging niet vanuit de pols, maar vanuit de arm laten komen. Zo garandeert u tijdens het spuiten steeds dezelfde afstand tussen spuitpistool en oppervlakte (afbeelding 6, 7).

- Om een optimaal spuitresultaat te bereiken, de oppervlakte in kruisgang opspuiten (afbeelding 8).

Reiniging en onderhoud

Het spuitpistool functioneert tot uw volle tevredenheid, wanneer u het spuitpistool steeds in gereinigde en geconserveerde toestand tot het volgende gebruik opbergt.



Let op! *Het spuitpistool nooit ter reiniging in vloeistof onderdompelen.*

1. Overgebleven verf uit de verfcontainer laten lopen.
2. Verfcontainer met desbetreffende verdunning vullen en apparaat ca. twee seconden doorspuiten.
3. Stekker uit het stopcontact trekken.
4. Het spuitpistool demonteren zoals in afbeelding 9, 10 (reserveonderdelen) wordt weergegeven.
5. Alle vervuilde onderdelen grondig reinigen, afbeelding 11.
6. De afzonderlijke onderdelen in omgekeerde volgorde weer monteren.

Corrosiebescherming:

7. Enkele druppels olie (b.v. naaimachineolie) in de aanzuig- en terugloopboring laten druppelen (afbeelding 12). Het spuitpistool kort inschakelen.



Milieubescherming: Verf- en oplosmiddelresten niet in de afvoer gieten of in het huisvuil deponeren. Het afval bij kostenloze inzameling van bijzonder afval in uw gemeente afgeven.

Verhelpen van storingen

Storing	Oorzaak	Oplossing
Spuitspuit zoemt en werkt niet	zuiger kleeft vast	rondsproeier losschroeven, ventiel verwijderen, stelschroef ver naar links draaien, pistool kort met verdunner doorspuiten
	defecte aandrijving	spuitspuit naar service-afdeling sturen
Spuitspuit zuigt niet aan	geen ventiel in de pomp	ventiel monteren
	aanzuigstok los in de conische boring	aanzuigstok erin schuiven
	ontluchttingsboring in pomphuis verstopt	reinigen
	aanzuigboring (eindstuk) in het pomphuis verstopt	reinigen
	te hoge viscositeit van het spuitmateriaal	overeenkomstig verdunnen
Spuitspuit zuigt aan, maar spuit niet	sproeier verstopt	reinigen
	kanalen en boringen in de verstuiver verstopt	reinigen
Spuitspuit werkt, maar spuit onregelmatig	spuitmateriaal in de container bijna op	navullen
	spuitspuit wordt schuin gehouden, zodat lucht wordt aangezogen	buigzame sproeiervlenging gebruiken (zie toebehoren)
	te hoge viscositeit van het spuitmateriaal (te stroperig)	overeenkomstig verdunnen
	fijninstelknop niet juist afgesteld	naargelang het spuitmateriaal opnieuw instellen
	versleten sproeier versleten ventiel	vervangen vervangen

Toebehoren

Verfcontainer met deksel	0402 904
Naaldstraalsproeier	0209 045
flexibele sproeierverlenging met verstuiver	0046 675

Flexibele sproeierverlenging

Voor spuitwerkzaamheden aan plafonds, liggende objecten of slecht toegankelijke plaatsen b.v. radiatoren

Reserveonderdelenlijst spuitpistool W 90

Pos.	Omschrijving	Bestelnr. W 90
1	Aanzuigstok	0140 307
2	Verfcontainer met deksel	0402 904
3	Sproeier 0,5 mm	0046 894
4	Ventiel	0203 239
5	Viscositeitbeker klein	0209 058

2 jaar garantie

De garantie bedraagt 2 jaar, gerekend vanaf de dag van verkoop (kassabon). Deze garantie omvat en is beperkt tot het gratis verhelpen van eventuele gebreken, die aantoonbaar te wijten zijn aan het gebruik van niet onberispelijk materiaal bij de fabricage of montagefouten of tot het kosteloos vervangen van de defecte onderdelen. De garantie geldt niet in geval van beschadigingen te wijten aan ondeskundig gebruik of ondeskundige inbedrijfname. De garantie vervalt bij zelfstandig uitgevoerde montages of reparaties, die niet in onze bedieningshandleiding zijn vermeld. De aan normale slijtage onderhevige onderdelen zijn eveneens uitgesloten van garantie. Industriële toepassingen zijn van aansprakelijkheid uitgesloten. Wij behouden ons het recht op garantieclaim uitdrukkelijk voor.

De garantie vervalt indien het apparaat door andere personen dan het **Wagner**-servicepersoneel wordt geopend.

Transportschade, onderhoudswerkzaamheden evenals schade en storingen door ondeskundige onderhoudswerkzaamheden zijn uitgesloten van garantie.

De garantie geldt alleen als het aankoopbewijs en de volledig ingevulde garantietaal kunnen worden voorgelegd.

Tenzij de Wet anders oordeelt, zijn garantieclaims uitgesloten voor alle persoonlijke ongelukken, materiële schade of verdere schade voortvloeiend uit een schadegeval, in het bijzonder indien het apparaat voor een andere toepassing dan in de bedieningshandleiding beschreven werd gebruikt, niet volgens onze bedieningshandleiding in bedrijf werd genomen of onderhouden, of indien reparaties zelfstandig door niet deskundigen werden uitgevoerd.

Wij behouden ons alle reparaties en reparaties in onze werkplaats voor, die buiten het aangegeven bestek van deze handleiding vallen.

Indien het een garantie of reparatie betreft, richt u zich tot de desbetreffende dealer.

D CE Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Angewandte harmonisierte Normen: EN 50144-1: 1998; EN 50144-2-7: 1996, EN 55014-1: 1997, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 1996, EN 61000-3-3: 1995

GB CE Declaration of Conformity

We declare under sole responsibility that this product conforms to the following relevant stipulations: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Applied harmonised norms: EN 50144-1: 1998; EN 50144-2-7: 1996, EN 55014-1: 1997, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 1996, EN 61000-3-3: 1995

F CE Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre responsabilité que ce produit est en conformité avec les réglementations suivantes : 73/23/EWG, 89/336 EWG.

Conforme aux normes et documents normalisés : EN 50144-1: 1998; EN 50144-2-7: 1996, EN 55014-1: 1997, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 1996, EN 61000-3-3: 1995

NL CE Conformiteitsverklaring

Wij verklaren dat dit product voldoet aan de volgende normen: 73/23/EWG, 89/336 EWG.

En normatieve documenten: EN 50144-1: 1998; EN 50144-2-7: 1996, EN 55014-1: 1997, EN 55014-2: 1997, EN 61000-3-2: 1996, EN 61000-3-3: 1995



J. Wagner GmbH
Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf

A. Aepli
Division Manager

i. V. J. Ulbrich
Development Manager

D/A **J. Wagner GmbH**
 Otto-Lilienthal-Str. 18
D-88677 Markdorf
 Hotline: 0180/1000 227
 ☎ +49/75 44/505-0 📠 +49/75 44/505-200

B **Wagner Spraytech Belgie**
 Veilinglaan 58
 1861 Meise-Wolvertem
 ☎ +32/2/2 69 46 75 📠 +32/2/2 69 78 45

GB **Wagner Spraytech (UK) Ltd.**
 Haslemere Way,
 Tramway Industrial Estate
Banbury, Oxon OX16 8TY
 ☎ +44/12 95/26 53 53 📠 +44/12 95/26 98 61

DK **Wagner Spraytech Scandinavia A/S**
 Kornmarksvej 26
2605 Brøndby 53
 ☎ +45/43 63 28 11 📠 +45/43 43 05 28

CH **J. Wagner AG**
 Industriestraße 22
9450 Altstätten
 ☎ +41/71/7 57 22 11 📠 +41/71/7 57 23 23

S/SF **Wagner Sverige AB**
 Muskötgatan 19
S-254 66 Helsingborg
 ☎ +46 42 15 00 20 📠 +46 42 15 00 35

NL **Wagner Spraytech Benelux B. V.**
 Zoonebaan 10
3606 CA Maarssebroek
 ☎ +31/30/2 41 41 55 📠 +31/30/2 41 17 87

F **Wagner France S.a.r.l.**
 5, Avenue du 1er Mai - B.P. 47
91122 Palaiseau-Cédex
 ☎ +33/1/69 19 46 50 📠 +33/1/69 81 72 57

Part. No. 0402 856 04/2004
 © Copyright by J. Wagner GmbH

CZ **Wagner Spol s.r.o.**
 Nedašovská 345
15500 Praha 5
 ☎ +420/2/57 95 04 12 📠 +420/2/57 95 10 52

E **J. Wagner Spraytech Ibérica S.A.**
 Ctra. N-340, Km 1245,4
08750 Molins de Rei (Barcelona)
 ☎ +34/93/6 80 00 28 📠 +34/93/6 68 01 56

SLO Adresa servisa:
GMA Elektromehanika d.o.o.
 Cesta Andreja Bitenca 115,
Ljubljana 1000/Slowenien
 ☎ +386(1)/583 83 04 📠 +386(1)/518 38 03

H Magyarországi szerviz
Hondimpex KFT.
 Kossuth L. u. 48-50
8060 Mór
 ☎ +36(-22)/407 321 📠 +36(-22)/407 852

PL **PUT Wagner Service**
 ul. E. Imieli 14
41-605 Swietochlowice
 ☎ +48/32/2 45 06 19 📠 +48/32/2 41 42 51

HR Adresa servisa:
EL-ME-HO
 Horvacanska 25
10000 Zagreb/Kroatien
 ☎ +385(-1) 3 01 02 68

AUS **Wagner Spraytech Australia Pty. Ltd.,**
 14 - 16 Kevlar Close
 Braeside VIC 3195/Australia
 ☎ +61/3/95 87 20 00 📠 +61/3/95 80 91 20

www.wagner-group.com

Änderungen vorbehalten.
 Wijzigingen voorbehouden.
 Sous réserve de modifications.
 We reserve the right to make modifications.
 Ci riserviamo cambiamenti.
 Ret til ændringer forbeholdt.
 Salvo modificaciones.